



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz  
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

PRESSEMITTEILUNG 4/2017 (32 Zeilen, 1'775 Zeichen)

## **Abgeschwächte Konjunktur in der Haushaltsgerätebranche**

---

**Die Konjunkturdaten der im Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) zusammengeschlossenen Unternehmen flachen weiter ab. Für das kommende 3. Quartal 2017 ist keine Trendwende zu erwarten.**

Etwas akzentuierter als bei der letzten Konjunkturbeurteilung erwartet, liegt die Situationsbeurteilung für das zweite Quartal 2017 deutlich unter jener des Vorquartals. Immerhin manifestiert sich der Rückgang in Form einer Verlagerung der Beurteilungen der Parameter Beschäftigungslage, Bestellungseingang und Auftragsbestand von gut hin zu befriedigend. Der Anteil Firmen, welche die Situation als schlecht einstufen, ist hingegen nicht gestiegen und die Branche befindet sich damit nach wie vor im grünen Bereich. Die beschriebene Entwicklung lässt sich besonders gut am Beispiel des Bestellungseingangs ablesen. Die Beurteilung „schlecht“ hat dort sogar abgenommen bzw. keine einzige Firma (Vorquartal 3%) hat einen entsprechenden Eintrag gemacht. Guten Bestellungseingang vermelden hingegen nur noch 17% (Vorquartal 30%) und einen befriedigenden Bestellungseingang 83% (Vorquartal nur 68%).

Die Trendprognosen zum 3. Quartal 2017 lassen keine Wende erwarten. Auftragsbestand, Beschäftigungslage und Bestellungseingang dürften weiter abwärts gehen. Immerhin dürfte die Ertragslage konstant auf ansprechendem Niveau verbleiben.

Dass ausgerechnet der wichtigste Parameter, die Ertragslage, vom sonstigen Konjunkturrückgang verschont zu bleiben scheint, stimmt zuversichtlich und lässt darauf schliessen, dass die Firmen die Kostensituation im Griff und sich auf allgemein rückläufige Tendenzen eingestellt haben.

FEA-Konjunkturbarometer 3. Quartal 2017